

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 19.05.2021.

### **Preisstabil auf hohem Niveau**

*Markt bis auf das letzte Kalb ausverkauft*

Mit einem Kilopreis von 5,87 Euro (= 6,50 Euro inkl. MwSt.), blieben die 654 abgesetzten Bullenkälber zur Mast, bis auf den letzten Cent Preisgleich auf dem hohen Niveau des Vormarktes. Bei einem Lebendgewicht von knapp 92 Kilo ergibt sich ein Verkaufspreis von 539 Euro (= 596 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, gut entwickelten Kälber (25% Beste) wurden mit einem Kilopreis von 6,52 Euro (= 7,22 Euro inkl. MwSt.) wieder deutlich über dem Durchschnitt bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb pendelte sich bei 6,52 Euro inkl. MwSt. ein.

Das ansprechende Angebot von 60 Kuhkälbern zur Zucht wurde ebenfalls restlos abgesetzt. Sie konnten ihren Durchschnittspreis auf 356 Euro (= 394 Euro inkl. MwSt.) steigern. Somit ergibt sich für das 96 Kilo schwere Durchschnittskalb ein Kilopreis von 3,71 Euro (= 4,10 Euro inkl. MwSt.).

Auch die weiblichen Nutzkälber konnten mit einem Kilopreis von 3,32 Euro (= 3,67 Euro inkl. MwSt.) leicht zulegen. Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte somit einen Verkaufserlös von 300 Euro (= 332 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 2. Juni 2021.

Jetzt auf [www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de)  
noch schnell für  
die **Elite-Auktion**  
registrieren

